

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1828**

8 (27.1.1828)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 8. Sonntag den 27. Januar 1828.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Es ist die Anzeige geschehen, daß die in der Umgegend hiesiger Stadt zu Promenaden dienenden Fußwege, hauptsächlich aber jene von hier nach Durlach, welche wegen ihrer steten Reparatur große Kosten verursachen, durch das Reiten auf denselben wieder sehr verdorben werden. Wir sehen uns daher veranlaßt, das hierwegen bestehende Verbot, nach welchem der Uebertreter in eine Strafe von 1 fl. 30. kr. verfällt, neuerdings in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe den 20. Jänner 1828.

Großherzogl. Polizei-Direction.

Die durch das hiesige Intelligenzblatt unterm 11. Februar 1826 erlassene Bekanntmachung, wornach in Gemäßheit allerhöchster Verfügung „innerhalb zwei Jahren sämtliche Häuser der hiesigen Residenz mit Dachrinnen und Abzugsröhren versehen werden sollen“ wird, da der auf den 20. Februar d. J. festgesetzte Termin in kurzer Zeit zu Ende geht, für diejenigen zur Nachachtung hiermit erneuert, die bis daher dem Inhalt derselben noch keine Folge geleistet haben.

Karlsruhe den 15. Jänner 1828.

Großherzogl. Polizei-Direction.

Von Großh. Oberpostdirection sind wir beauftragt, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß vom 1. Febr. d. J. anfangend die Taxe für eine Person auf dem Eilwagen von hier nach Mannheim auf 4 fl. — kr. nach Schwegingen „ 3 fl. — kr. nach Waghäusel „ 2 fl. — kr. nach Graben „ 1 fl. 15 kr.

reguliert worden ist.

Außerdem zahlt die Person noch 8 kr. Scheingebühr. Am Reisegepäck bleiben 40 R portofrei, die über 60 R schweren Koffer u. dergl. können nicht mit dem Eilwagen, sondern müssen mit dem Packwagen (über Heidelberg) befördert werden. Karlsruhe den 17. Jänner 1828.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Reinöhl.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldensliquidation.] Am 30. November v. J. haben wir gegen das Vermögen der Eilan Reutlingerschen Wittve dahier den förmlichen Conkurs erkannt. Dies Erkenntniß hat nunmehr die Rechtskraft beschritten und es wurde deshalb auf Donnerstag den 14. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr Termin zur Liquidation und Präferenz-

Verhandlung anberaumt. An sämtliche Gläubiger der Eilan Reutlingers Wittve ergeht daher die Aufforderung, an genanntem Termin entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, unter Vorlage der Beweisurkunden ihre Forderung anzumelden und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses, von der gegenwärtigen Masse. Zugleich werden die Masse-Gläubiger davon in Kenntniß gesetzt, daß an dem

kt von  
reilburg.  
Kaufm.  
Kraz-  
Partit.  
ischoffs-

Partit.  
heim.  
ter von  
wach.  
mtmonn  
ornberg.  
g. Dr.  
schwarz,  
ism. von  
Emmen-  
ndibaten  
orzheim.

ber bis

449 Pf.

839 Pf.

288 Pf.

715 Pf.

537 Pf.

er. Durl.

fr.
7
5
5
7
6
7
7
8
16

fr.

selben Termin Vergleichsvorschläge, betreffend einen Hauptactiv Posten, welcher gegenwärtig noch in einem weit aussehenden Rechtsstreite befangen ist, wie auch Vorschläge zu einem Nachlaß für die Keutlinger's Wittwe, vorgelegt und darüber Verhandlungen gepflogen werden sollen.

Karlsruhe den 17. Januar 1828.  
Großherzogl. Stadttamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation] Gegen das überschuldete Vermögen des hiesigen Schuhbürgers und Fuhrmanns Christoph Morlock, wird der förmliche Concurs erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation, auf Dienstag den 12. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Creditoren unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 11. Jänner 1828.  
Großherzogl. Stadttamt.

**K a u f - A n t r ä g e .**

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein zweistödiges neu erbautes Haus gegen der langen Straße mit Stallung und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen, das Nähere ist in der Herrenstraße Nro. 20. im mittlern Stock zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Garten zu vermieten oder zu verkaufen.] In dem Neubruch ist ein Viertel Morgen Garten zu verpachten oder zu Eigenthum zu verkaufen, in der mittlern Gewann, neben Maurersmeister Segner und Türnizwichter Rau, mit tragbaren Obstbäumen, einem Gartenhäuschen und Brunnen versehen. Die nähere Auskunft ist in der neuen Kronenstraße im Haus Nro. 50. im 2. Stock bei Hofmeister Fuchs zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Wein- und Faß-Versteigerung.] Auf den nächst kommenden Monat März als Montags den 3. gedachten Monats, werden in der Akademiestraße Nro. 26. mehrere Fuder rein gehaltene alte Oberländer Weine, von den Jahrgängen 1819 und 1822 in öffentlicher Versteigerung, Fuder, halb Fuder, Ohm und halb Ohmweise an die Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden. Es werden daher sämtliche Liebhaber in und um Karlsruhe höflichst eingeladen, sich dabei früh um 10 Uhr hier einzufinden. Zugleich werden auch mehrere gute weingrüne in Eisen gebundene Fässer mit versteigert werden. Karlsruhe den 23. Jänner 1828.

**Pachtanträge und Verleihungen.**

**Logis-Verleihungen in Karlsruhe.**

In der Zähringerstraße Nro. 2. ist ein Logis im 2. Stock, auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer.

In der langen Straße Nro. 135. nächst der Marienkirche ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkosen, mehrere Kammern, Küche nebst geräumigem Holzlager und Keller etc. auf den 23. April zu beziehen.

Im Hause Nro. 5. im innern Zirkel ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmer, Alkof und Küche, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 225. nächst der Infanterie-Kaserne und in der Hirschstraße Nro. 3. sind Logis für ledige Herren zu vermieten, mit oder ohne Möbel. Sie können sogleich oder am 1. Februar bezogen werden.

In Nro. 18. der Kreuzstraße ist ein Zimmer mit Bett und Möbel entweder sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Bei Kaufmann Hofmann in der Schloßstraße ist ein Logis von 3 sehr geräumigen Zimmern, Keller, Holzlage und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten und kann erforderlichenfalls auch eine Speicherkammer dazu gegeben werden.

In einer schönen Lage der Stadt ist ein Zimmer nebst Alkof, für einen Herrn Deputirten geeignet, auf die Zeit der nächsten Ständerversammlung zu vermieten, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

Am Eck der Waldhornstraße und langen Straße Nro. 30. ist der untere Stock, bestehend in sieben Zimmer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, Holzremise und Speicher, auf den 23. April zu beziehen auch eignet sich dieses Locale sehr gut zu einer Ladeneinrichtung.

Im Hause Nro. 75. in der neuen Amalienstraße ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise, Stallung zu 4 Pferden, Chaisenremise und Scallstube, auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 17. ist ein Mansardenlogis in einer Stube, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Kronenstraße im Hause Nro. 7. ist bis auf den 23. April ein Logis auf die Straße, bestehend in einem Zimmer, einer Kammer, Küche, geschlossenem Keller und Holzremise zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 12. ist ein Logis von 2 Zimmer, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten.

In der alten Waldhornstraße No. 12. ist ein Hinterlogis in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher und 2 Speicherkammern zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 2. ist ein Zimmer mit Möbel an einen ledigen Herrn täglich zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 22. ist ein Logis im Hintergebäude für eine stille Haushaltung, auf den 23. April zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. ist hinten aus ein Logis von 2 Stuben, Küche, Speicherkammer und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Im Haus neue Herrenstraße No. 34. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmer, 1 Kammer nebst Küche, Holz- und Kellerplatz, auf den 23. April zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 13. ist ein Logis ebener Erde zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, Dachkammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Holzremise, und kann auf den 23. April bezogen werden; auch ist ein Logis in der neuen Waldstraße No. 65. ebener Erde, bestehend in einem Zimmer im vordern Haus nebst 2 Zimmer im hintern Haus und den sonst erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen. Das Nähere wegen beiden Logis ist zu erfragen in der neuen Waldstraße No. 65. ebener Erde.

Bei Seifensieder Fried. Burkhardt in der Kronenstraße No. 10. ist bis 23. April ein Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall.

In der alten Herrenstraße No. 12. ist im unteren Stock ein Logis, bestehend aus Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten.

In dem Präzeptor Wagnerschen Hause in der Jähringerstraße ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten, auch sind noch darin mehrere einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel an ledige Herrn zu verleihen, welche sogleich bezogen werden können. Das Nähere erfährt man bei Präzeptor Hansult.

In der Querstraße No. 11. bei Schumachermeister Klett ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Holzremise und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Karl Braunwarth an der Kronenstraße sind 2 Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten, jedes besteht in 2 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei einer kinderlosen Familie sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel, welche beide heizbar sind, auf den 23. April zu vermieten. Nach Wunsch kann auch hierzu Bedienung so wie Frühstück gegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 21. ist in dem zweiten Stockwerk ein Logis von 6 Zimmern, nebst Küche, auf Verlangen mit Stallung und Chaisenremise nebst allem Erforderlichen, auf den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 33. ist der mittlere Stock bestehend in 4 Zimmer, wovon 3 tapezirt sind, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher zum Wäschetrocknen, auf den 23. April zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 25. ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, 2 heizbar und noch ein Zimmer auf dem Gang, Keller und Holzlager, und kann auf den 23. April bezogen werden, das Nähere ist beim Eigentümer im Hause selbst zu erfragen.

Bei Karl Große in der langen Straße No. 103. ist eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten, und kann bis zum 23. April bezogen werden.

Im goldenen Trauben, auf dem Spitalplatz, ist auf den 23. April ein schönes Zimmer für einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen.

Bei Isak Reutlinger in der alten Herrenstraße No. 10. ist der ganze untere Stock zu verleihen, nebst allen Bequemlichkeiten.

In der alten Kronenstraße No. 20. ist ein Logis zu vermieten, unten vornenheraus, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Werkstätt, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Waschhaus, sodann im Hintergebäude oben ein Logis, bestehend in zwei Zimmer, Küche, Speicher und Waschhaus, das Nähere ist im obern Stock zu erfragen.

In der kleinen Spitalstraße No. 12. im Hintergebäude ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, und Schweinstall und ist sogleich zu beziehen.

Bei Hoffreiser Gdh im innern Zirkel ist ein heizbar möblirtes Mansartenzimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Februar bezogen werden.

Bei Bierbrauer Ruppel in der langen Straße No. 79. ist hinten aus ein Logis, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, nebst Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Waldstraße bei Schumacher Wohlschlegel ist der untere Stock, bestehend in drei Zimmer nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Thorstraße Nro. 16. neben der Militärbäckerei ist ein Logis im Hintergebäude mit zwey Zimmer, einer Küche, Keller und Holzremis zu vermietthen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Ritterstraße Nro. 4. ist im dritten Stock für eine kleine Haushaltung ein bequemes Logis bis den 23. April zu verleihen.

In einer schönen Lage in der neuen Waldstraße Nro. 47. ist bis den 23. April der mittlere Stock, bestehend in 4 bis 5 großen tapezirten und heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. für eine stille Haushaltung, oder auch an ledige Herrn zu vermietthen.

In der Amalienstraße Nro. 7. sind 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzremise, nebst 2 Zimmer für ledige Herrn auf den 23. April zu beziehen.

In der Stephaniensstraße ist ein Logis nahe bei der Münz, mit 6 Zimmer, Alkof, Küche, Waschhaus, Keller, Holzremise, Stallung für 2 Pferde, Speicherkammer, Speicher zum Waschtrocknen und Garten auf den 23. April zu vermietthen. Das Nähere ist bei Kanzleibienet Merkle in der Münze zu erfahren.

Im innern Birkel Nro. 3. ist ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn täglich zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 22. ist im Hintergebäude ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller und den dazu erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 21. der neuen Kasernen gegenüber, sind zu ebener Erde zwei tapezirte Zimmer, beide heizbar, nebst einem Bedientenzimmer und Speicherkammer, an eine ledige Person zu vermietthen. Das Nähere ist im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 5. sind auf den 23. April zwei Wohnungen zu vermietthen, wovon eine im Hintergebäude aus 1 heizbaren Stube mit 2 Alkoven nebst 1 großen Dachkammer mit gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Keller und einer Holzstube besteht, und die andere Wohnung im ersten Stock des Vorderhauses 4 geräumige Zimmer enthält wovon 3 heizbar und alle neu tapezirt sind, nebst einer Speicherkammer, Holzplatz, Waschküche und besondern Kellert.

In der Amalienstraße Nro. 11. ist im untern Stock ein Logis auf den 23. April zu vermietthen, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, worunter 2 heizbar sind, Küche, Keller, Magdkammer, Speicherkammer, Holzremis und gemeinschaftliches Waschhaus.

In der Akademiestraße Nro. 24. ist im obern Stock für eine ledige Person ein Zimmer ohne Bett und Möbel zu vermietthen.

Bei Schreiner Göbler ist im vordern Birkel das untere Logis, auf den 23. April zu vermietthen.

In der Akademiestraße Nro. 19. ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel, auf den 23. April zu verleihen.

In dem Eckhaus der Adler- und Zähringerstraße Nro. 20. ist im untern Stock in die Zähringerstraße gehend ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermietthen.

In der alten Adlerstraße Nro. 2. ist im obern Stock ein Logis bis 23. April zu vermietthen, und das Nähere bei Bäckermeister Vorholz zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nro. 7. ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus nebst zwei Kammern auf dem Gang, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Zimmermann Jakob Kusterer ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise u. in der Blumenstraße Nro. 8. auf den 23. April zu verleihen.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm ist ein Mansartenlogis auf den 23. April zu vermietthen, bestehend in 2 großen Zimmern und Küche.

Am Eck der alten Adlerstraße Nro. 13. ist auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer im untern Stock an eine stille Familie zu vermietthen.

In der Zähringerstraße Nro. 23. im Th. Dellenheinschen Hause, ist der obere Stock von 6 tapezirten und heizbaren Zimmern, Küche mit Speisekammer, Speicher, Speicherkammer und Keller, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermietthen.

In der Zähringerstraße Nro. 32. bei Metzger Friedrich Kiefer ist der mittlere Stock zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

Im Hause Nro. 6. in der Amalienstraße ist im Hintergebäude ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Theil an der Waschküche, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen. Nähere Auskunft darüber ist im Hause im untern Stock zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nro. 24. bei Laquiere Kreuzer ist ein kleines Logis zu vermietthen und kann bis den 23. April bezogen werden, eben daselbst sind auch 2 Zimmer für ledige Herrn zu vermietthen und können bis den 1. Februar, auf Verlangen das eine auch gleich bezogen werden.

(Hierbei eine Beilage.)